

# DIE WITZRAKETE

19. Jahrgang.

Budapest, 18. November 1911.

Nr. 46.

## Sang im Bild.



Wer weiß nicht, was bei allen Chören  
Die Hauptsach' ist? — Man muß sie hören!  
Der Budapester Damenchor  
Ist auch ein Hochgenuß für's Ohr;

Wenn er nun hier, im Bild gesehen  
Nicht Beifall findet, — liegt daran,  
Daß wohl der Künstler Koryphäen,  
Doch Hörbares nie zeichnen kann.

## Preisrätshel der Witzrakete.

Nachstehend veröffentlichen wir ein neues Preisrätshel, für welches der unten angeführte Preis ausgeschrieben wurde.

### Logogryph.

Des Schusterlehrlings armer Rücken  
Zeigt rot das Ganze! Jedenfalls  
Tät aus des Meisters Hand beglücken,  
Das Wort ihn ohne Kopf und Hals.

Preis:

## Kleist's sämtliche Werke.

An der Auflösung kann sich jeder Abonnent der Witzrakete beteiligen. Die Aufösungen sind spätestens bis Donnerstag, den 30. November 1911 mit genauer Angabe des Namens und der Adresse an die Redaktion des

„Neues Politisches Volksblatt“

8. Bezirk, Krabi-utca 8, einzusenden.

Die Namen der Einsender richtiger Abun-  
gen und des Gewinners des Preises werden im

„Neues Politisches Volksblatt“

am Samstag, den 2. Dezember 1911 veröffent-  
licht.

## Arbeitergruß.

Vom nahen Eisenwerke,  
beruht, mit schwerem Gang,  
kommt mir ein Mann entgegen,  
den Wiesenpfad entlang.

Mit trozig finstrier Miene,  
wie mit sich selbst im Streit,  
greift er an seine Mütze —  
Gewohnheit alter Zeit.

Es blickt dabei sein Auge  
mir musternd auf den Rock,  
und dann beim Weiterstreiten  
schwingt er den Knotenstock.

Ich ahne, was im Herzen  
und was im Hirn ihm brennt:  
„Das ist auch einer“, denkt er,  
„der nicht die Arbeit kennt.“

„Lustwandelnd hier im Freien,  
verdaut er üpp'ges Mahl,  
indes wir darben schmieden  
das Eisen und den Stahl.“

„Er sucht den Waldeschatten,  
da wir am Feuer steh'n  
und in dem heißen Brodem  
langsam zugrunde geh'n.“

Der soll es noch erfahren,  
wie es dem Menschen tut,  
muß er das Atmen zählen  
mit seinem Schweiß und Blut.“ —

Verziehen sei dir alles,  
womit du schwer mich kränkst,  
verziehen sei dir's gerne:  
du weißt nicht, was du denkst.

Du hast ja nie erfahren  
des Geistes tiefe Müh'n,  
und ahnst nicht, wie die Schläfen  
mir heiß vom Denken glüh'n;

Du ahnst nicht, wie ich hämmere  
und feile Tag für Tag —  
und wie ich mich verblute  
mit jedem Herzensschlag!  
Ferd. v. Saar.

## Das Haus in der Heide.

Wie lauscht, vom Abendschein umzuckt,  
die strohgedeckte Hütte,  
recht wie im Nest der Vogel duckt,  
aus dunkler Föhren Mitte.

Am Fensterloche streckt das Haupt  
die weißgestirnte Sterke,  
bläst in den Abenddunst und schnaubt  
und stößt ans Holzgewerke.

Seitab ein Gärtchen, dornumhegt,  
mit reinlichem Gelände,  
wo matt ihr Haupt die Glocke trägt,  
aufrecht die Sonnenwende.

Und drinnen kniet ein stilles Kind,  
das scheint den Grund zu jäten,  
nun pflückt sie eine Lilie lind  
und wandelt längs den Beeten.

Am Horizonte Hirten, die  
im Heidekraut sich strecken  
und mit des Abes Melodie  
träumende Lüfte wecken.

Und von der Tenne ab und an  
schallt es wie Hammerschläge,  
der Hobel rauscht, es fällt der Span,  
und langsam knarrt die Säge.

Da hebt der Abendstern gemach  
sich aus den Föhrenzweigen,  
und grade ob der Hütte Dach  
scheint er sich mild zu neigen.

Es ist ein Bild, wie still und heiß  
es alte Meister hegten,  
kunstvolle Mönche, und mit Fleiß  
es auf den Goldgrund legten:

Der Zimmermann — die Hirten gleich  
mit ihrem frommen Liede,  
die Jungfrau mit dem Lilienzweig,  
und rings der Gottesfriede.

Des Sternes wunderbar Geleucht  
aus zarten Wolfenfloren —  
Ist etwa hier im Stall vielleicht  
Christkindlein heut geboren?

A. v. Droste-Hülshoff.

## Der Weiher.

Er liegt so still im Morgenlicht,  
so friedlich, wie ein fromm Gewissen;  
wenn Weste seinen Spiegel küßten,  
des Ufers Blume fühlt es nicht;  
Libellen zittern über ihn,  
blaugoldne Stäbchen und Karmin,  
und auf des Sonnenbildes Glanz  
die Wasserpinne führt den Tanz;  
Schwertlilienfranz am Ufer steht  
und horcht des Schilfes Schummerliede;  
ein lindes Säuseln kommt und geht,  
als flüßt' es: Friedel! Friedel! Friedel!

Stille, er schläft! stille, stille!  
Libelle, reg' die Schwingen sacht,  
daß nicht das Goldgewebe schrille,  
und, Ufergrün, hab' gute Wacht,  
fein Kieselchen laß niederfallen.  
Er schläft auf seinem Wolfenflaum,  
und über ihn läßt säuselnd wallen  
das Laubgewölb der alte Baum;

hoch oben, wo die Sonne glüht,  
wieget der Vogel seine Flügel,  
und wie ein schlüpfend Fischlein zieht  
sein Schatten durch des Teiches Spiegel.

Stille, stille! er hat sich geregt,  
ein fallend Reis hat ihn bewegt,  
das grad zum Nest der Hänfling trug;  
ju, ju! breit! Ist, dein grünes Tuch —  
ju, ju! nun schläft er fest genug.

N. v. Droste-Hülshoff.

**Wir verschenken 3000 Paar Schuhe!**

Wir haben uns entschlossen, behufs Einführung unserer vorzüglichen **Chevr. Lederschnürschuhe** 3000 Paare zu verschenken. Lediglich gegen Vergütung des Arbeitslohnes von K 12.— für **3 Paar Schuhe**. Unsere Schuhe sind hochlegant, aus bestem Leder (moderne Façon, dauerhaft) und kosten sonst 3 Paare 36 K. Wir machen Ihnen also tatsächlich mit diesen Schuhen ein Geschenk und knüpfen daran nur die Bedingung, daß Sie die Schuhe unserer Fabrik in Ihrem Bekleidungsreise empfehlen. Es wird Ihnen einleuchten, daß wir Ihnen nur wirklich gute und tadelloste Schuhe liefern, da wir doch durch Empfehlung auf weitere Geschäfte rechnen und uns doch aus diesen ein Nutzen erwachsen soll. Die Anfragen nach unseren **GRATIS-SCHUHEN** laufen sehr zahlreich ein. Es wird also voraussichtlich der zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellte Vorrat bald erschöpft sein. Wenn Sie diese Gelegenheit, die Ihnen kaum ein zweitesmal geboten wird, benützen wollen, so senden Sie uns gefl. **umgehend 3 Paar Schuhe** erhalten, mit denen Sie gewiß sehr zufrieden sein werden. Wir liefern Ihnen ganz nach ihrer Wahl Herren- oder Damen-Schnürschuhe aus bestem Leder in jeder von Ihnen gewünschten Nummer oder jedes Zentimetermaß. Bei Nichtkonventionen nehmen wir die Schuhe bereitwillig zurück, sobald jedes Risiko vollständig ausgeschlossen ist. — Wir liefern die Schuhe gegen Nachnahme oder Vorauszahlung. Aufträge sind zu richten an die



Schuhfabrik in Oswiecim Nr. 533. Österr.

**Leinen von Kraus**

seit 45 Jahren als fest, schön und billig bekannt.

**Behufs Kundenerwerbung unterm Wert!**

- 1 St. beste Irländer 23 m. lang K 11.50
- 1 St. beste Rumburger 23 m lang K 13.—
- 1 Dtz. Leinwandhandtücher 60-116 cm. K 6.—
- 1 Dtz. Doppeldamasthandtücher reinleinen Prachthandtücher 56-125 cm. K 12.—

**1 St. Krauswebe**

hocheleganter, unverwüsthlicher Wäschestoff 23 mlang K 17.—.

Versand per Nachnahme Nichtpassendes Rücknahme.

**Muster** jeder Art gediegenster Webwaren für Haushalt und Ausstattung kostenlos.

Mechanische Weberei und Leinenfabrik  
**JOS. KRAUS, Nachod, R. Böhmen.**

**Was sich gegen Epilepsie, Beitzanz, Nervenstörungen tun läßt, wird häufig angefragt. Darauf antwortet Frau Renner L. Frankfurt a. M. „Epilepsion der Schwänen“ Apotheke, Frankfurt a. M., kann ich aus wärmste empfehlen. In einem Falle in meiner Familie hat es in kurzer Zeit eine ausgezeichnete Wirkung gebracht.“ In Apotheken erhältlich. Offiziellste Abhandlung gratis durch das Hauptdepot Apotheke N. v. Fördt, Budapest, Király-utca 12/51, u. Salvator-Apotheke. Pozsony 51.**

**Damen.**

Sehen erschienen!  
**„Wie gewinnt man die Liebe eines Mannes in der Ehe?“**  
Emotionaler Erfolg! Hoch originell! Nur K. 2.50 — **Lieb-Sagen-Karten 12 St. fortirt.** Hochinteressant, alles bisher dagewesene übertrifft, handcolorierte Bromsilberarten garantiert keine Imitation, lebende photographische Aufnahmen bloß K. 2.50. Zu beziehen gegen Voreinendung des Betrages oder Nachnahme durch **MOR. ROTH, Pozsony 8.** (Ungarn.)



**GASOLIN-LAMPEN  
Benzin-Lampen  
Hängeglühlicht**

überall anwendbar. Lichtstärke jeder Flamme ca. 100 Kerzen. Schöne geschmackvolle Muster, illustrierte **Wiederverkäufer gesucht.**  
Preislistenportrei.  
**GEBR. A. & O. HUFF, BERLIN SW. 61J.**  
Johanniterstr. 11. 31009  
Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers u. Königs.

Das beste  
**Kochbuch**  
der Welt

Ungarische  
**KOCHKUNST.**

Vollständiges Kochbuch  
von  
**Evelyne Deutsch.**

Sechs Theile. **1285 Rezepte.**

Erhält ausser ungarische Spezialitäten alle erdenklichen Kochrezepte der deutschen und französischen Küche.

**Preis in Leinwand gebunden K. 6.50.**  
mit Frankozusendung.

Per Nachnahme wird nichts verschickt.

Bestellungen sind bei vorheriger Einsendung des Betrages zu richten an die

Administration des  
**„Neues Politisches Volksblatt“**  
Budapest, VI., Aradi-utca Nr. 8.

**Kluge Frauen**

lesen: Schmerzlose Entbindung, K 2.50. Buch über die Ehe mit 39 Abb. statt K 3.—, nur K 1.25. Kleine Familie statt K 2.—, nur K 1.—.  
R. Oschmann, Konstanz L. 21.

**NERVÖSE**  
Magen-, Herz-, Brustkranke und solche die an Schlaflosigkeit, Angstgefühl, Zittern, Schwindel, Epilepsie leiden, öffen täglich **ROSEN'S "Teon"** (Kraft und Nährtee) trinken. 2 Kartons K 2.30. 6 Kartons K 6.—. 12 Kartons K 11.—. Bei Voreinendung des Betrages franko. Bei Nachnahme 50 Pf. mehr. Apoth. Philipp Rosen, Sitzendorf 85/20 bei Wien. N.-Oesterr.

**Schreckschuss PISTOLE**  
Gefahrlos jedoch sicherste Schutz-, Alarm- u. Schreckmittel. Stets schussbereit! Sehr lauter Knall Ersetzt eine schwere u. gefährliche Schusswaffe.



Unentbehrlich für Radfahrer, Touristen, Reisende, Autler, Spaziergänger, Gärtner etc. Bestes Schreck- und Verteidigungsmittel gegen Hunde und Ueberfälle. Bei Festlichkeiten und Ausflügen harmloser Scherzartikel von grosser Wirkung. Preis einer Pistole, aus Metall sauber ausgeführt, mit 50 Ladungen K 3.—. Ersatzmunition: 100 Ladungen K 3.—, 200 Ladungen K 5.—. Zu beziehen gegen Nachnahme oder Voreinendung des Betrages durch **J. H. Rabinowicz, Wien, VII., Lindengasse 2-N. P.**



**2-5 Kronen täglich**

durch Ausübung von Strickarbeiten auf unserer „Venus“ od. „Jupiter“-Strickmaschine. Unterricht gratis. Geschlecht, Alter, Wohnort Nebenfache. Erlernung in zwei Tagen. Garantierte Arbeitsabnahme von uns. Verlängen Sie Auskunft.  
**Christllohe Hausindustrie, Wien, XVI/2 Gaullschergasse 12h.**

**Nach Gebrauch meiner**

**Sommersprossen-Creme**

verschwinden Sommersprossen, Leberflecke und Sonnenbrand, sowie auch jede den Teint entstellende Färbung. Preis Carton K 4.— mit Postnachnahme K 4.85 h

Doktor der Chemie und Cosmetiker,  
**Robert Fischer, Wien, II., Salvatorgasse Nr. 11, oder Passauerplatz 2.**

Depots in Budapest: Apotheker Josef v. Török, VI., Király-utca 12. Dr. Egger „Nador“ gyógyyszerháza, Váciakörút 17. und Zoltán Béla, V., Szabadság-ter.

# LESEN SIE

das seit 25 Jahren bestehende

## Neues Politisches Volksblatt

enthält

**Die freisinnigsten Leitartikel,**

die interessantesten Feuilletons,

**stets 3 ROMANE erster Autoren.**

Jeden <b>Dienstag</b> Militärische Nachrichten.	Jeden <b>Mittwoch</b> Der Unternehmer und Lieferant enthält Offertausschreibungen für Bauten und Lieferung.	Jeden <b>Donnerstag</b> Verlobungs- Anzeiger Gratis-Aufnahme von Verlobungs- Anzeigen.
Jeden <b>Freitag</b> <b>Die Frau.</b> :: Kochrezepte. ::	Jeden <b>Samstag</b> Witzrakete Reich illustr. hum. Wochenschrift. Jeden 2ten Samstag MODEBLATT.	Jeden Tag Getreide- und Geschäfts- Berichte.

### Abonnements-Preise :

Provinz mit Zustellung samt Witzrakete	Budapest mit Zustellung samt Witzrakete
jährlich . . . K. 22.40	jährlich . . . K. 18.—
vierteljährlich K. 5.60	vierteljährlich K. 4.50
halbjährlich K. 11.20	halbjährlich K. 9.—
monatlich . . . K. 1.90	monatlich . . . K. 1.50
Ohne Witzrakete monatlich K. 1.70.	Ohne Witzrakete monatlich K. 1.20.

Abonnements und Inserate werden aufgenommen  
in der Administration  
**Budapest, VI., Aradi-utca 8.**